



**WANDERLUST**  
Trekkingreisen

## TIBET: KAILASH MIT GARUDA-CANYON + LIMI-TREK 20. SEPTEMBER - 15. OKTOBER 2014



Preis: ab Fr. 7900.– Gruppengrösse: 4 - 10 Personen

5600 m

11x

13x

mittel-anspruchsv.

- 10-tägiges Trekking vom nepalesischen Simikot durchs Limi-Tal nach Tibet
- Wanderungen am heiligen Manasarovarsee
- Fahrt zum buddhistischen Pilgerort Tirtapuri mit heissen Quellen
- Besuch im legendären Garuda-Canyon mit vorbuddhistischen Bön-Höhlen
- 3-tägige Kora um den heiligen Berg Kailash
- Rückfahrt auf einmaliger Panoramastrasse mit Blick zu den höchsten Berge der Welt
- 2 Übernachtungen in Bhaktapur (Unesco Welterbe) im Kathmandutal

### Auf dem abgelegenen Limi-Trek zum heiligsten Berg der Welt mit Besuch des Garuda-Canyons

Eine mystische Reise zum „Zentrum des Universums“. Der heilige Berg Kailash ist für mehr als eine Milliarde Hindus, Jains, Buddhisten und Bönpas das grösste Ziel in ihrem Leben. Die Kora um das „Schneejuwel“ ist auch der Höhepunkt unserer Reise. Zuvor akklimatisieren wir uns auf dem Trekking durchs abgelegene Limi-Tal, wo wir auf eines der ältesten Klöster Nepals stossen. Bei Hilsa wird der Grenzfluss Karnali überquert und mit Jeeps entdecken wir die unendlichen Weiten Tibets. Unvergesslich der Anblick der heiligen Seen Rakas Tal und Manasarovar sowie der Pyramide des Kailash und der Gurla Mandata (7694 m)! Die Fahrt nach Tirtapuri und zum legendären Garuda-Canyon mit frühgeschichtlichen Bön-Höhlen bildet einen weiteren Höhepunkt bevor wir zur Umrundung des Kailash starten. Auf dem Dolma-La (5600 m) erreichen wir den höchsten Pass unserer Reise und kehren über Darchen zum Manasarovarsee zurück. Eine der eindrucklichsten Gebirgsstrassen der Welt bringt uns danach entlang der Himalayakette nach Nyalam und Nepal zurück.

**Geplantes Reiseprogramm** (F = Frühstück, M = Mittagessen, A= Abendessen)

**20.9. Aufbruch nach Nepal!** Linienflug mit Umsteigen in Richtung Kathmandu. (F/A)

#### **21.9. Ankunft in Kathmandu**

Zwischenstopps unterwegs und Weiterflug nach Nepal. Nachmittags Ankunft in der Hauptstadt Kathmandu. Transfer ins Hotel und Entspannen. Evtl. kurzer Rundgang durch die geschäftigen Gassen Kathmandus mit seinen vielen Läden. Abendessen in gemütlichem Restaurant. (F, A)

#### **22.9. Besichtigungen im Kathmandutal**

Heute lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten um Kathmandu kennen und lassen uns von der tiefen Religiosität der Nepali berühren. Besuch der buddhistischen und hinduistischen Tempelanlagen von Swayambunath und Pashupatinath und Rundgang durch die alte Königsstadt Patan mit ihren prachtvoll geschnitzten Tempeln. Mittagessen in einem Gartenrestaurant im alten Palast. Hotel. (F/A)

#### **23.9. Flug nach Nepalgunji**

Morgens letzte Vorbereitungen und Spaziergang durch Kathmandus Gassen. Nachmittags Flug nach Nepalgunji, einer Kleinstadt im Tiefland nahe der indischen Grenze (145 m). Flug 1 h. Hotel in Nepalgunji. (F/A)

WANDERLUST

CH-7104 VERSAM (GR)

www.wl-reisen.ch

Tel +41 (0)81 921 45 97

#### **24.9 Flug nach Simikot und Trek nach Dharapuri**

Heute brauchen wir gutes Wetter, da der Flug nach Simikot (1 h) gute Sicht voraussetzt. Im Hauptort des abgelegenen Humla-Distrikts (2910 m), werden wir von unserer Crew empfangen. Packen der Tragtiere und Wanderung über den Simikot Lagna Pass (3150 m). Langer Abstieg auf abwechslungsreichem Weg durch kleine Dörfer und Terrassenfelder nach Dharapuri (2330 m/3 1/2 h). Camp. (F/M/A)

#### **25.9. Dem Karnalifluss aufwärts nach Kermi**

Wir folgen der alten Salzhandelsroute dem Karnali aufwärts an Feldern und Aprikosenbäumen vorbei. Unterwegs begegnen wir Ziegen- und Schafherden, die Salz von Tibet nach Nepal transportieren. Auf schönem Plattenweg und durch eindrückliche Schluchtlandschaft und an einem Wasserfall vorbei nach Kermi. Besuch der heissen Quellen über dem Dorf und Camp. (2790 m, 4-5 h). (F/M/A)

#### **26.9. Ins stille Seitental - der Abzweiger Richtung Limi**

Über dem Karnalifluss weiter zu einem Passübergang. Kurz steil hinab und Abzweiger ins wunderschöne Tal des Salli Khola. Durch Tannen- und Rhododendronwald bachaufwärts zum Camp am Chongsa Khola (3600 m/4-5 h). Nachmittags Akklimatisationstour in ein Seitental. (F/M/A)

#### **27.9. Die Landschaft wird karger**

Wir wandern dem Chongsa Khola (Khola = Bach) aufwärts durch zunehmend aride und steinige Landschaft zum Basislager des Nyalu-La. (4070 m/2-3 h). (F/M/A). Nachmittags Akklimatisationstour in der Umgebung.

#### **28.9. Über den ersten hohen Pass**

Langsam und regelmässig steigen wir an Wasserfällen und dem Selima-See vorbei in Richtung Nyalu-La. Unterwegs geniessen wir die phantastische Sicht auf den Api Saipal Himal (7025 m) und erreichen endlich die Gebetsfahnen auf der Passhöhe (4988 m). Bei klarem Wetter können wir vielleicht die Spitze des Kailash und den breiten Schneerücken der Gurla Mandata (7728 m) ausmachen. Durch ein weites, von eiszeitlichen Gletschern geprägtes Tal geht's hinab zum Camp vor Tankchhe. (4200 m/8 h). (F/M/A)

#### **29.9. Seen und heisse Quellen**

Ein weiterer spektakulärer Tag bringt uns ins Limaltal hinab. Bei Tankchhe führt eine Route nordwärts über den Lapche Bhanjyang direkt zum Manasarovarsee. Der Grenzpass ist für Ausländer geschlossen und wir folgen dem Tankchhe Khola hinab Richtung Chekjur (Jang Village). Camp in der Nähe der heissen Quellen (3930 m/6 h). (F/M/A)

#### **30.9. Ein gemütlicher Tag**

Ausschlafen und gemütliches Frühstück. Heute locken das Bad in der heissen Quelle und ein Rundgang durch die sehenswerte Siedlung Jang mit ihrem Kloster und vielleicht werden wir auch zum Buttertee eingeladen. Die alten Traditionen und tibetischen Bräuche sind hier noch gut erhalten. Nachmittags Wanderung nach Halji und schönes Lager am Fluss (3760 m/4 h). (F/M/A).

#### **1.10. Besuch im ältesten Kloster Nepals**

Besichtigung der 1000 Jahre alten Halji-Gompa und des aussergewöhnlich schönen und grossen Dorfes mit seinen typischen, tibetischen Flachdach-Bauten. Die Einheimischen sind sehr freundlich und verkaufen uns gerne schön gefertigte Tee- und Suppenschalen und Krüge aus Aahornholz. Nachmittags Wanderung durch Birken und Tannen talabwärts (und zuletzt bergauf) zum Camp bei Tilchu. Der Ort liegt hoch über dem Humla-Karnali-Fluss in aussichtsreicher Lage. (3700 m/4 h). (F/M/A)

#### **2.10. Auf spektakulärem Höhenweg nach Manepeme**

Auf einem aussichtsreichen Höhenweg, der hoch über der Humla-Karnali-Schlucht in die Felsen gebaut ist, zum Lamka-Pass (4250 m). Wir geniessen nochmals die schöne Aussicht auf die grünen Felder des Limi-Tals und folgen dem schmalen Pfad in viel auf und ab zum Camp bei Manepeme (3900 m/7 h).

#### **3.10. Auf nach Tibet**

Mit ein wenig Glück entdecken wir auf unserem letzten Trekkingtag nach Hilsa in den steilen Abhängen Blauschafe. Abstieg durch gerölliges Gelände zum Karnali und zum nepalesischen Grenzort Hilsa (3720 m/4h). Auf der tibetischen Seite der Hängebrücke werden wir von unserem tibetischen Führer mit Jeeps empfangen. Langwieriges Grenzprozedere und 1 1/2-stündige Fahrt nach Taklakot (Purang). Die alte Handelsstadt wird von den Ruinen der Simbiling Gompa überragt und hier treffen sich Tibeter, Chinesen, Nepalis und Inder um mit Waren zu handeln. Übernachtung in einfachem Gasthaus. Nachtessen im Restaurant. (F/M/A)

#### **4.10. Zum Manasarovarsee**

Erledigen der Einreise-Formalitäten und Fahrt über den 4675 m hohen Gurla-Pass von dessen Passhöhe wir erstmals den Kailash und Manasarovarsee sehen. Am Rakas-Tal (Mondsee) vorbei gelangen wir zum türkisblauen Manasarovarsee, der wegen seiner runden Form auch „Sonnensee“ genannt wird. Besuch der Gossul-Gompa

die auf einem Steilabbruch über dem See liegt. Vom Klosterdach bieten sich unvergessliche Ausblicke über den See, endlose Yakweiden und auf den Gipfel der Gurla Mandata (7728 m). Autofahrt 3 h + Wanderung 1 h). Camp am Nordwestende des Sees nahe der schön gelegenen Chiu Gompa (4560 m). Besuch des Klosters am späteren Abend und Sonnenuntergang über dem Manasarovarsee! (F/M/A)

#### **5.10. Fahrt nach Tirtapuri und zum Bönkloster Gurugyam**

Von einer Anhöhe erleben wir den Sonnenaufgang über dem Manasarovarsee - einmalig der Moment wenn die ersten Sonnenstrahlen auf die Gipfel von Gurla Mandata und Kailash treffen! Der für Buddhisten und Hindus heilige, sonnenförmige Manasarovarsee verkörpert die Kräfte des Lichts und wurde von Brahma für die rituelle Reinigung geschaffen. Fahrt (3 h) übers Hochplateau zum bedeutenden Pilgerort Tirthapuri mit seinen heissen Quellen und der berühmten Meditationshöhle von Guru Ringpoche und seiner Gefährtin. Nachmittags kurze Jeepfahrt über Holperpisten zum spektakulär gelegenen Bön-Kloster Gurugyam unter einem Felsband mit zahlreichen Gebetsfahnen und Meditationshöhlen. Hier sollen grosse Bön-Gelehrte vor mehr als tausend Jahren meditiert haben. Besuch der sehenswerten neuen Gurugyam-Gompa mit ihrer wertvollen Bibliothek, die zu den wichtigsten Bönklöstern Westtibets gehört. Camp. (F/M/A)

#### **6.10. Erforschen des Garuda-Canyons + Fahrt nach Darchen**

Spektakuläre Fahrt nach Old Kyunglung, der alten Hauptstadt der Zhangzhung-Könige, welche einst weite Teile von Tibet und Ladakh regierten. Die Ruinen dieses vorchristlichen Bön-Königreichs liegen inmitten roter Sandsteinwände und werden selten besucht. Wir fühlen uns wie die frühen, grossen Tibetreisenden wenn wir über verschlungene Pfade die prähistorischen Felshöhlen und Ruinen erforschen. Auf dem Höhepunkt seiner Macht sollen im „Silberschloss der Könige“ zwischen 2000 und 3000 Leute gewohnt haben! Wir haben ausgiebig Zeit die Gegend zu erkunden und können in den nahen Kalk-Sinterbecken ein warmes Bad geniessen. Nachmittags Fahrt nach Darchen am Fusse des Kailash. (3 1/2 h). Übernachtung im netten „Schweizer“-Gasthaus. (F/M/A)

#### **7.10. Einstimmen auf die Kailash-Kora**

Heute können wir die Amchi-Klinik in Darchen (4800 m) besuchen oder einen Abstecher zu den Klöstern Gandrong und Serlung vor der eindrucklichen Südwand des Kailash machen. Auf der kleinen Kora bestaunen wir die eindruckliche Aussicht zum Manasarovar- und Rakastal-See. (4 h). Gasthaus in Darchen. (F/M/A)

#### **8.10. Beginn der Kailash-Kora - Aufstieg nach Drirapuk**

Auftakt zur dreitägigen Umrundung des Kailash. Die Kora (tibetisch) oder Parikrama (hindi) führt auf der Westseite des Berges stetig bergauf zum Kloster Drirapuk (4930 m/6-7 h). Camp vis-à-vis am Bach direkt unter der mächtigen Nordwand des Kailash. Der Westabschnitt ist Padmasambhava, dem grossen Magier gewidmet. (F/M/A)

#### **9.10. Über den Dolma La Pass**

Der „Höhepunkt der Pilgerweges ist der 5650 m hohe Dölma La, der in rund 4-stündigem Aufstieg erreicht wird. Unterwegs kommen wir am Vajrayogini-Friedhof vorbei wo Pilger als Symbol des Todes ein Kleidungsstück oder Haare zurücklassen. Der Dolma La ist der physische und spirituelle Höhepunkt der Reise und auch wir werden hier oben unsere Gebetsfahnen aufhängen bevor wir am Gauri Kund-See vorbei den Abstieg zum Camp nahe dem Zutrulpuk-Kloster antreten. (4850 m/7-8 h). Das östliche Tal steht in Verbindung mit Milarepa, dem berühmten tibetischen Einsiedler, dessen Geschichte eng mit dem heiligen Berg verwoben ist. (F/M/A)

#### **10.10. Ende der Kora in Darchen und Fahrt zum Manasarovarsee**

Eine letzte, kurze und leichte Etappe (3 - 4 h) führt am Kloster Zutrulpuk vorbei zurück nach Darchen und schliesst den Kreis der Kailash-Umrundung. Abschied von unseren tibetischen Begleitern und Fahrt zum Manasarovarsee (1 h) wo wir in der Nähe des Seralung-Klosters unser Camp aufschlagen und nochmals die Eindrücke und die einmaligen Farbstimmungen auf uns wirken lassen. (F/M/A)

#### **11.10. Rückfahrt auf der Südroute nach Saga**

Heute beginnt die 2-tägige Rückreise nach Nepal. Durch eine weite Hochgebirgswüste mit Sanddünen geht die Fahrt an Nomadenzelten vorbei nach Osten. Mit etwas Glück entdecken wir unterwegs Kraniche und Wildesel (tibetisch Kiang) und bei klarer Sicht die Himalayakette am südlichen Horizont. (7 - 8 h/550 km). Übernachtung in einfachem Gasthaus in Saga, wo wir von unserer Crew bekocht werden. (4545 m). (F/M/A)

#### **12.10. Weiter nach Nyalam oder Zhangmu**

Die Weiterfahrt führt über eine der faszinierensten Strassen des Himalayaraums. Unterwegs durchqueren wir die Hochebene um den Paiko Tso (See) und geniessen die phantastische Aussicht auf den 8013 m hohen Shismapangmagipfel. Auf der Passhöhe des Lalung La (5050 m) beeindruckt ein unglaubliches Himalaya-Panorama bevor es aus der kargen Hochgebirgswelt in die grünen Hügel von Nepal hinabgeht. Übernachtung in einfachem Hotel in Nyalam (3700 m/7 h) oder Zhangmu (2350 m/8 h). Abhängig von Strassenverhältnissen. (F/M/A)

#### **13.10. Fahrt ins Kathmandutal**

Nach den Pass- und Grenzformalitäten in Zangmu fahren wir zur Grenzbrücke, wo wir uns von den tibetischen Begleitern verabschieden und auf der anderen nepalesischen Reisebus erwartet werden. Der Kontrast könnte nicht grösser sein: nach den kargen Hochgebirgswüsten, überrascht die üppige Vegetation! An Reisfeldern

und schmucken Dörfern vorbei erreichen wir das Kathmandutal (5 - 6 h) und freuen uns aufs Hotel in der alten Königsstadt Bhaktapur, welches in der Nähe des ehemaligen Königspalastes liegt! Zimmerbezug und Dusche und Rundgang durch das faszinierende Bauernstädtchen mit seinem pulsierenden Leben. (F/M/A)

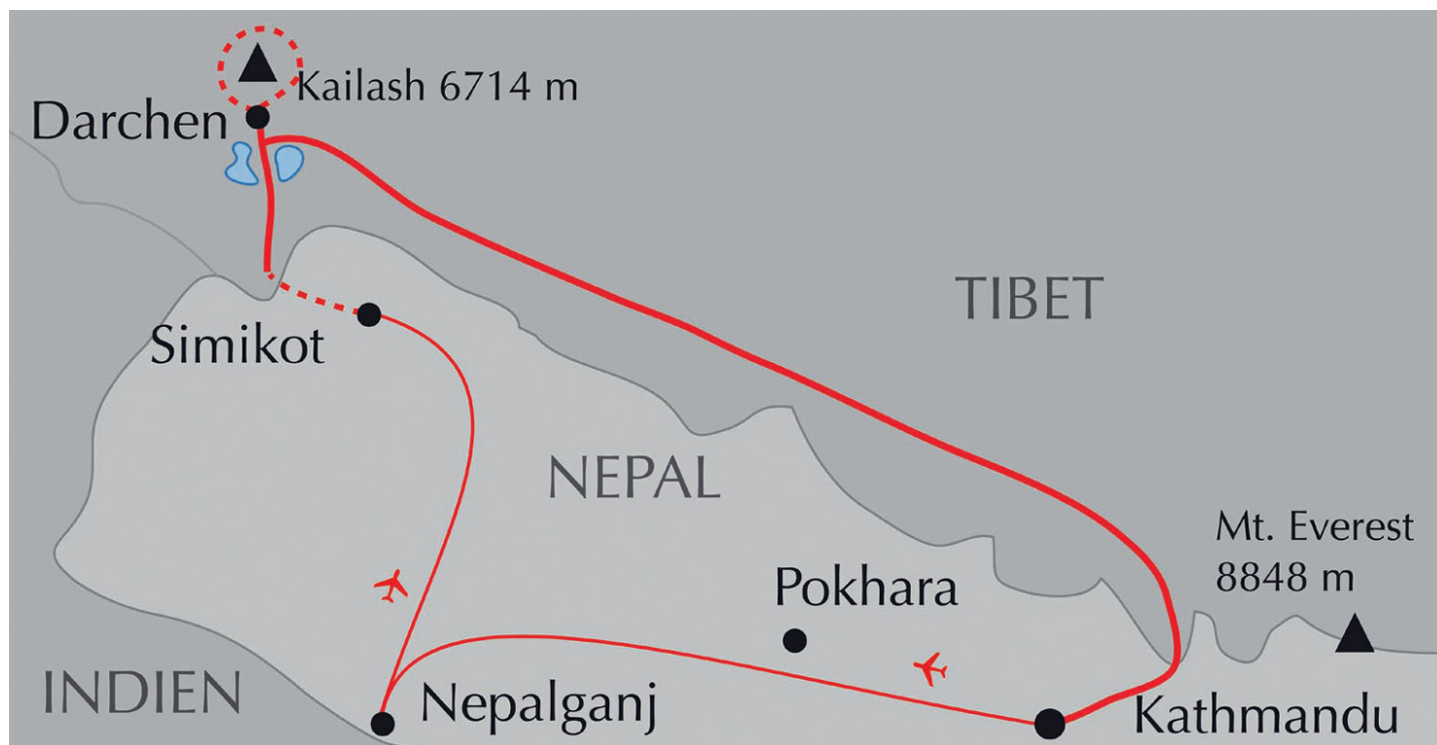
#### 14.10. Reservetag und Besichtigung von Bhaktapur (Unesco Welterbe)

Besichtigung der alten Königsstadt Bhaktapur mit ihren engen Gassen, hohen Pagodentempeln und schmucken Handwerksvierteln. Unvergesslich der Platz der Töpfer und der Besuch bei den Papierherstellern und Thankamalern. Bhaktapur gehört zum Unesco Welterbe und verzaubert mit seinem intakten Strassenbild, den kunstvollen Schnitzereien und Tempelanlagen und einem dörflichen Charme. Ein idealer Ort um von den stillen Weiten Tibets Abschied zu nehmen. Am späten Nachmittag Transfer nach Bodnath. Wir erleben den grössten Stupa des Landes zur Zeit der abendlichen Kora, wenn hunderte von Tibetern, Mönchen und Pilgern aus aller Welt unter den alles sehenden Augen Buddhas ihre Runden drehen. Abends opulentes Abschiedsessen im Haus unseres Agenten und Transfer ins Hotel. (F/A)

#### 15.10. Rückflug und Ankunft in Zürich

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Heimflug nach Europa. Ankunft in Zürich am späten Abend und individuelle Heimreise. Eine unvergessliche Reise geht zu Ende! (F/M)

**Programmänderungen wegen Flugverzögerungen, Wetter-, Weg- oder Strassenverhältnissen, etc. bleiben vorbehalten.**



## Unser Kommentar zur Reise

Abenteuerliche Reise zum heiligsten Berg der Welt. Das 10-tägige Trekking vom nepalesischen Simikot durchs abgelegene Limi-Tal zur tibetischen Grenze sorgt für eine langsame Akklimatisation. Um uns wie die Pilger auf die rituelle Umrundung des Kailash einzustimmen unternehmen wir Abstecher zum Manasarovarsee und zum Pilgerort Tirtapuri mit der Meditationshöhle von Guru Ringpoche. Ein Höhepunkt ist die Fahrt zum sagenumwobenen „Silberschloss der Könige“ im legendären Garuda-Canyon und der Besuch in einem der wichtigsten Bönklöster von Westtibet. Gut akklimatisiert starten wir zur Kailash-Kora und freuen uns danach über die Rast am Manasarovarsee. Die Rückfahrt entlang der Himalajakette ist eine der eindrucklichsten auf dem Dach der Welt.

## Anforderungen

- Teamgeist, Flexibilität und Bereitschaft auf Unvorhergesehenes einzugehen
- Toleranz für fremde Kulturen + Sitten
- psychische und physische Belastbarkeit sowie gute körperliche Gesundheit + Höhenverträglichkeit
- Die Wege in Limi sind teilweise exponiert oder geröllig was gute Trittsicherheit + Vertrautheit mit ausgesetztem Gelände erfordert.
- Kondition für Touren von 4 - 7 h (die Zeiten sind Richtzeiten + können je nach Witterung + Höhenverträglichkeit variieren)
- Die Kailash-Kora (- 5600 m) kann ausgelassen oder nur teilweise begangen werden
- Restaurants, Unterkünfte + Gemeinschaftstoiletten in Tibet sind oft sehr einfach

**Hinweis:** Da alle Inlandflüge in Nepal Sichtflüge sind, kann es bei ungünstigem Wetter zu Flugausfällen kommen. Die Einhaltung des Programms ist von der Durchführbarkeit der Flüge abhängig. Wanderlust übernimmt keine Verantwortung für Wetterprobleme und dadurch eventuell entstehende Zusatzkosten oder Routenänderungen. Änderungen der Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.

**Reisedokumente:** Ihr Pass muss mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültig sein. Für Nepal und China/Tibet ist ein Visum erforderlich. Die Unterlagen zur Einholung des Nepal-Visums erhalten Sie mit der Reisebestätigung, das China-Gruppen-Visum wird durch Wanderlust besorgt und Sie müssen uns rechtzeitig eine Farbkopie des Passes sowie ein farbiges Passfoto zuschicken. Ausführliche Reiseunterlagen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

**Medizinische Versorgung/Sicherheit:** Für die Versorgung kleinerer Verletzungen und der Unterstützung bei leichten Krankheiten hat die Reiseleitung eine umfangreiche Apotheke im Gepäck. Bei dieser Reise bewegen wir uns in grösseren Höhen. Deshalb haben wir auch eine Sauerstoffflasche, eine Höhendruck-Kammer und ein Satelittentelefon mit dabei - bei unsere Sicherheit soll nicht gespart werden! Ferner steht für Bachquerungen, „Rucksacktragen“, etc. ein Reitpferd oder Yak (am Kailash) für die Gruppe zur Verfügung. Jeder Teilnehmer bringt die wichtigsten Medikamenten gegen Kopfweg, Fieber, Infektionen, Darmprobleme etc. selber mit und muss speziell benötigte Medikamente oder Allergien der Reiseleitung vorher melden. **Ein Gesundheits-Check wird vor dieser Reise empfohlen.**

**Zur Höhenkrankheit:** Das Auftreten von Höhenkrankheits-Symptomen hat nichts mit dem Alter oder der persönlichen Fitness zu tun. Das eigene Verhalten und der langsame Anstieg in die Höhe sind wichtig und mitentscheidend. Unser Programm wird sehr sorgfältig zusammengestellt, um eine problemlose Akklimatisation zu erreichen. Wir werden vor und während der Reise ausführlich zur Höhenkrankheit informieren.

**Impfungen:** Ausführliche Impfinformationen erhalten Sie bei Ihrem Haus- oder Tropenarzt und unter [www.safetravel.ch](http://www.safetravel.ch) oder [www.osir.ch](http://www.osir.ch).

**Auf dem Trek:** Das Gepäck wird von Maultieren, Trägern oder Yaks (am Kailash) getragen und wir schultern nur unseren persönlichen Tagesrucksack, während der Seesack oder die Tasche transportiert werden. Zum Übernachten benutzen wir geräumige Schlafzelte für 1 oder 2 Personen während die Mahlzeiten im Esszelt (mit Campingstühlen, Tischen, Geschirr, etc.) eingenommen werden. Für die Verpflegung mit reichhaltigen Gerichten sorgt eine erfahrene Küchencrew, die uns 3 x täglich warm kocht (auf den strengsten Etappen gibt es ein Lunchpaket). Geweckt werden wir mit dem „Early morning tea“ am Zelt und danach wird eine Schüssel mit Warmwasser gebracht. An Rasttagen geniessen wir das „Duschzelt“ mit Warmwasser und in kalten Nächten verwöhnt uns die Crew mit mitgeführten Bettflaschen und einem wärmenden Innenschlafsack.

**Klima:** Nepal: Tagsüber ist es von März bis November angenehm warm bis heiß. Während des Monsuns (Juni bis September) herrscht ein feuchtes Klima und es können heftige Regenschauer und Gewitter auftreten. Tibet: Die beste Jahreszeit für Tibet ist von Ende April bis Anfang November. Tagsüber mehrheitlich kühles bis warmes Wetter. Es können jedoch heftige, kalte Winde einsetzen. Die Luft ist sehr trocken. Sehr starke, direkte Sonneneinstrahlung. Abends und nachts kann es v.a. in Höhenlagen unangenehm kalt werden. In Tibet sind Schlechtwettereinbrüche mit Schneefall, Frost, etc. nicht auszuschließen.

## Unsere Leistungen

### Inbegriffen:

- sämtliche Bewilligungen und Trek-Permits
- China Gruppenvisum (85 \$)
- Linienflüge Zürich-Kathmandu retour, sämtliche Flughafentaxen
- Inlandflüge Kathmandu-NepalGANJI + NepalGANJI-Simikot (15 Kilo Fluggepäck)
- Privatbus in Nepal, Jeeps (4 Gäste) in Tibet, Begleitfahrzeuge in Tibet, sämtliche Transfers
- 2x Sightseeing mit deutschsprachigem Lokalführer im Kathmandutal inklusive Eintritte gemäss Programm
- Gute Mittelklass-Hotels im Kathmandutal und NepalGANJI (Basis DZ/HP)
- einfache Gasthäuser oder Hotels in Tibet (Etagen-WC/Waschgelegenheit)
- Vollpension + warme Getränke wie Tee, Kaffee, etc. auf Trekking. Im Kathmandutal + NepalGANJI Halbpension
- Begleitmannschaft und Packtiere oder Träger auf Trek, Extra-Reitpferd
- Volle Trek-Ausrüstung (Schlafzelte, Matten, Ess-/Küchenzelt, Küchenmaterial, Klappstühle + -stühle, WC-Zelt)
- Gruppenapotheke, tragbare Höhen-Druckkammer, Sauerstoff, Satellitentelefon
- Unterstützung eines Solidaritätsprojektes vor Ort.
- Leitung + Organisation durch Barbara Steinmann mit mehr als 30-jähriger Himalajaerfahrung.

### Nicht inbegriffen:

- Nepal-Visum (Fr. 60.–) Stand Oktober 2013
- Einzelzimmer/Zelt-Zuschlag.
- Impfungen
- Getränke (Wasser und warme Getränke während des Trekkings inklusive)
- Trinkgelder (ca. 6-7 \$ pro Tag)
- sämtliche Versicherungen (eine kombinierte Reise- + Annullationsversicherung ist obligatorisch)
- Persönliche Auslagen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- allfällige Flugtariferhöhungen und Treibstoffzuschläge
- Mehrkosten aufgrund wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmern verlangter Programmänderungen (z.B. nicht passierbare Strassen und Wege, Flugverspätungen, -ausfälle + ähnliches, Helikopterflüge, nicht aufgeführte Leistungen)

**Reisedauer:** 26 Tage

**Gruppengrösse:** Die Reise wird bereits ab 4 Personen durchgeführt, maximal sind 10 Teilnehmer

### Kosten:

bei 6 – 10 Teilnehmern	Fr. 7900.–
Kleingruppe von 4 – 5 Teilnehmern	Fr. 8780.–
Zuschlag: Einzelzimmer/-zelt	Fr. 580.–

Falls Sie ein Doppelzimmer wünschen, aber kein(e) Zimmerpartner(in) gefunden werden kann, buchen wir wo möglich ein Einzelzimmer. In diesem Fall übernehmen wir die Hälfte des Zuschlages und Ihnen wird nur die andere Hälfte verrechnet.

### Versicherung:

Jeder Teilnehmer ist selbst für einen genügenden Versicherungsschutz verantwortlich (Krankheit, Unfall, Rückführung im Notfall, Annullation, Gepäck, Diebstahl). Klären Sie bei Ihrer Versicherung ab, ob auch Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- oder verhältnisbedingter Programmänderungen gedeckt sind. Bei Fragen sind wir gerne behilflich.

**Definitive Buchung: Bis 18. Juli 2014.** Frühe Buchung empfohlen: Der Reisepreis basiert auf Air-India K-Klasse. Falls diese Buchungsklasse zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist, müssen die entsprechenden Aufschläge verrechnet werden.

**Infotreffen:** Vor dieser Reise findet am **Sonntag, 10. August 2014** ein Treffen im Bündnerland statt, wo wir sämtliche Fragen über Ausrüstung, Impfungen, Akklimatisation, etc. besprechen und uns vor der Abreise kennen lernen. Bitte reservieren Sie diesen Termin.

# ANMELDUNG TREKKINGREISE ASIEN

Bequemer über Internet anmelden! Bitte pro Person 1 Talon ausfüllen

Reise Datum Preis

Name (wie Pass)

Vorname (wie Pass)

Strasse

PLZ/Ort

Tel-Priv Gesch Mobile

e-mail

Geburtsdatum

Heimatort

Beruf

Nationalität Pass-Nr.

Ausstell-Datum Gültig bis

Ausgestellt in

Reiseversicherung (Name/Kontakt/Versicherten-No/SOS-Vers.-Tel):

Kontaktperson zu Hause (Name/Mail/Tel):

**Ihr Reisepass muss mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein!**

**Reise- + Annullations-Versicherung obligatorisch!**

Ich habe keine Reiseversicherung und besorge die obligatorische Annullations-+ Assistanceversicherung (inkl. Bergung + Extra-Rückreise weltweit) **innert 8 Tagen** + schicke Kopie der Versicherungskarte mit Notfall-Nummer, etc. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

Ich habe die obligatorische Annullations- und Assistance-Reiseversicherung (inkl. Bergung + Extra-Rückreise weltweit), die ab Buchungsdatum bis Tourende läuft und schicke Kopie der Versicherungskarte mit Notfallnummer

**Ich wünsche folgende Buchung**

- Doppelzimmer/-zelt
- Einzelzimmer/-zelt (falls verfügbar, gegen Aufpreis)
- vegetarisches Essen

meine E-Mailadresse + Handy-Nummer dürfen auf der Teilnehmerliste angegeben werden.

Mit meiner Unterschrift anerkenne ich die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AGB)

Ort u. Datum

Unterschrift